

Geschäftsordnung der Kommission für Internationale Beziehungen der Universität Bern

28.04.2020

Die Kommission für Internationale Beziehungen,

gestützt auf Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe m, Artikel 29 Absatz 1 Buchstabe c Ziffer 2, Artikel 30 und Artikel 31, Absatz 3 des Statuts der Universität Bern vom 7. Juni 2011,

beschliesst:

Geltungsbereich

Art. 1 Diese Geschäftsordnung regelt den Status, die Aufgaben und die Organisation der Kommission für Internationale Beziehungen (im Folgenden Kommission).

Status

Art. 2 Die Kommission ist eine ständige Kommission der zentralen Dienste der Universität Bern im Sinne von Artikel 29 Absatz 1 Buchstabe c Ziffer 2 des Statuts der Universität Bern vom 7. Juni 2011.

Aufgaben

Art. 3 ¹Die Kommission berät und unterstützt die Universitätsleitung in allen gesamtuniversitären Angelegenheiten mit internationalem Bezug. Sie beobachtet europäische und globale Entwicklungen im Forschungs-, Bildungs- und Dienstleistungsbereich auf Hochschulebene mit Bezug zur Universität Bern.

²Die Kommission arbeitet eng mit UniBE International und weiteren international ausgerichteten Organisationseinheiten der Vizerektorate (namentlich: Grants Office) zusammen. Diese Organisationseinheiten und die Kommission unterstützen sich gegenseitig bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

³Die Kommission

- a unterstützt die Universitätsleitung bei der Erarbeitung von Grundsätzen, Strategien und Massnahmen der Internationalisierung unter Berücksichtigung entsprechender universitärer und gesamtschweizerischer Vorgaben und allenfalls europäischer und weiterer internationaler Vereinbarungen,
- b berät und verabschiedet Anträge zu gesamtuniversitären Massnahmen der Internationalisierung von Mitgliedern der Kommission und den von ihnen vertretenen sowie weiteren Organisationseinheiten der Universität und stellt Antrag an die Universitätsleitung,
- c berät und verabschiedet Initiativen zur Verbesserung inneruniversitärer Bedingungen für die Teilnahme an internationalen Kooperationsprogrammen im Forschungs-, Bildungs- und Dienstleistungsbereich und stellt Antrag an die Universitätsleitung,

- d begutachtet neue Massnahmen und Programme zur Internationalisierung und gibt Empfehlungen zuhanden der zuständigen Organe ab,
- e berät und unterstützt die Universitätsleitung und die anderen Organisationseinheiten in internationalen Angelegenheiten,
- f berät an der ordentlichen jährlichen Sitzung über den Tätigkeitsbericht von UniBE International und informiert sich über die Aktivitäten anderer relevanter Organisationseinheiten,
- g tauscht relevante Informationen innerhalb der Universität aus und verpflichtet ihre Mitglieder zur Information der von ihnen vertretenen Organisationseinheiten über gesamtuniversitäre internationale Angelegenheiten,
- h erlässt eine Geschäftsordnung und legt diese dem Senat zur Genehmigung vor,
- i bearbeitet weitere, ihr von der Universitätsleitung übertragene Geschäfte zur internationalen Zusammenarbeit der Universität Bern.

Zusammensetzung

Art. 4 ¹Die Kommission besteht aus:

- a der oder dem Delegierten der Universitätsleitung
- b je einer oder einem Delegierten jeder Fakultät
- c zwei Delegierten des Verbandes der Dozentinnen/Dozenten (VDD)
- d zwei Delegierten des Verbandes der Assistentinnen/Assistenten (VAA)
- e zwei Delegierten der Vereinigung der Studierenden (SUB)
- f der Leiterin oder dem Leiter von UniBE International und einer Vertreterin oder eines Vertreters des Vizerektorats Forschung

²Die Kommission kann weitere Personen mit beratender Stimme oder als Gäste zu den Sitzungen oder zu den einzelnen Traktanden beziehen.

Wahl

Art. 5 ¹Die Mitglieder der Kommission werden vom Senat gewählt.

²Die Universitätsleitung legt dem Senat eine Liste mit den Namen der ihr von den obgenannten Organen vorgeschlagenen Delegierten vor.

³Die Leiterin oder der Leiter von UniBE International gehören der Kommission von Amtes wegen an.

Amtsdauer

Art. 6 Die Kommissionsmitglieder werden für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig.

Vorsitz

Art. 7 ¹Gemäss Artikel 15 Absatz 3 der Geschäftsordnung über die Organisation der Universitätsleitung vom 1. Juni 2018 ist die Vizerektorin oder der Vizerektor Entwicklung der oder die Vorsitzende der Kommission.

²Ein Mitglied der Universitätsleitung vertritt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden bei deren oder dessen Abwesenheit.

Stellvertretung

Art. 8 ¹Die in der Kommission vertretenen Fakultäten und die übrigen in der Kommission vertretenen Vereinigungen und Organisationseinheiten werden gebeten, eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter des Kommissionsmitgliedes bzw. der Kommissionsmitglieder zu bezeichnen und dem Präsidenten bekannt zu geben.

²Berechtigt an den Sitzungen teilzunehmen ist jeweils entweder das ordentliche Kommissionsmitglied oder die Stellvertreterin oder der Stellvertreter.

³Die Stellvertreter und Stellvertreterinnen haben die gleichen Rechte wie die ordentlichen Kommissionsmitglieder.

| | |
|-----------------------|---|
| Beschlussfassung | Art. 9 Die Kommission ist beschlussfähig, wenn die Hälfte der Mitglieder an der Sitzung anwesend oder vertreten sind. |
| 1. Quorum | |
| 2. Sachgeschäfte | Art.10 ¹ Die Kommission beschliesst mit der Mehrheit der Stimmen der Anwesenden. ² Die oder der Vorsitzende stimmt nicht mit; bei Stimmgleichheit hat sie oder er den Stichentscheid. ³ Die Leiterin oder der Leiter von UniBE International und die Vertreterin oder der Vertreter des Vizerektorats Forschung haben beratende Stimme. ⁴ Die Beschlussfassung erfolgt in der Regel in offener Abstimmung. |
| 3. Zirkularbeschlüsse | Art. 11 ¹ Geschäfte, deren Behandlung keinen Aufschub ertragen, können auf dem Zirkulationsweg erledigt werden. Den Mitgliedern muss für diese Geschäfte eine Beurteilungsfrist von mindestens 14 Tagen eingeräumt werden. ² Die Beschlussfassung erfordert eine Zweidrittelmehrheit aller stimmberechtigten Mitglieder und ist im Protokoll der nächsten Sitzung zu verzeichnen. ³ Der oder die Vorsitzende entscheidet darüber, ob ein Geschäft auf dem Zirkulationsweg erledigt werden kann. |
| Zusammentreten | Art.12 ¹ Die Kommission tritt mindestens einmal im Jahr zu einer ordentlichen Sitzung zusammen. ² Eine ausserordentliche Sitzung findet gemäss besonderem Beschluss der Kommission sowie auf Verlangen der oder des Vorsitzenden oder mindestens zweier Mitglieder der Kommission statt. |
| Einberufung | Art. 13 Die oder der Vorsitzende beruft die Kommission spätestens acht Tage vor dem Sitzungstermin mit dem Versand der Traktandenliste ein. |
| Anträge | Art. 14 Anträge auf Behandlung eines Traktandums sind der oder dem Vorsitzenden spätestens zwei Wochen vor dem Sitzungstermin einzureichen. |
| Protokoll | Art. 15 ¹ UniBE International führt das Protokoll. ² Das Protokoll wird der Kommission zur Kenntnis gebracht und in der jeweils folgenden Sitzung genehmigt. |
| Informationstätigkeit | Art. 16 ¹ Die Mitglieder der Kommission orientieren die vertretenen Organisationseinheiten regelmässig über die Anliegen und Ergebnisse der Kommission und holen deren Stellungnahme zu wichtigen Fragen ein. ² Die Beratungen sind vertraulich. Die Mitglieder sind in Bezug auf nicht-protokollierte Anträge, Voten und das Stimmverhalten der Einzelnen an das Amtsgeheimnis gebunden. Dies gilt auch nach Beendigung der Amtszeit. |

³Die Öffentlichkeit darf über Kommissionsbeschlüsse nur ausnahmsweise und mit ausdrücklicher Zustimmung der Rektorin oder des Rektors direkt von der Kommission orientiert werden. Eine solche Orientierung erfolgt in jedem Fall über die Stelle für Öffentlichkeitsarbeit der Universität.

Inkrafttreten

Art. 17 Diese Bestimmungen treten mit der Genehmigung durch den Senat in Kraft.

Bern,

Im Namen der Kommission für Internationale
Beziehungen der Universität Bern
Der Vorsitzende:

Prof. Dr. Achim Conzelmann

Vom Senat genehmigt:

Bern, XX. Juni 2020

Im Namen des Senats
Der Rektor:

Prof. Dr. Christian Leumann